

25. Juli 2002

Energiepark in Großschönau

36.500 Euro Regionalförderung für Projektentwicklung

In Großschönau findet seit 1986 jährlich die Bio-Energie-Messe (BIOEM) statt, deren Schwerpunkte die Themenbereiche Nutzung von erneuerbaren Energieträgern, nachwachsende Rohstoffe, Bauen mit biologischen und energiesparenden Produkten sowie Umweltschutz in der Praxis bilden. Zur Weiterentwicklung dieser regionalen Profilierung wurde im Vorjahr eine Studie für einen Energiepark Großschönau, ein multifunktionales Zentrum zum ressourcenschonenden Bauen und Sanieren mit dem Schwerpunkt Energienutzungsoptimierung, in Auftrag gegeben.

Für das erste Jahr der Projektentwicklung hat nun die NÖ Landesregierung 36.500 Euro Zuschuss aus Regionalförderungsmitteln bewilligt. Insgesamt sind im Zeitraum bis Dezember 2003 für Personal-, Büro- und Sachkosten sowie ein Aktionsbudget Kosten von 73.000 Euro vorgesehen. Förderungsempfänger ist der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Großschönau, der auch die BIOEM betreibt.

Als Entwicklungsschwerpunkte sind in der Studie insbesondere die Präsentation von Modellhäusern mit einem Angebot des „Probewohnens“, eine virtuelle Modellhausentwicklung, ein Wohn- und Energieerlebniscamp, eine Standortgemeinschaft für Unternehmen, der Aufbau einer Know-how-Transferagentur sowie die Weiterentwicklung der BIOEM definiert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at